

Wissenswertes über

KefaTherm Exterieur

Permanent-Make-up für Fassaden – physikalischer Schutz wirkt langfristig

KefaTherm Exterieur ist eine Fassadenbeschichtung, die perfekt gegen Algen- und Moosbefall, Schmutz und Verwitterung schützt. Dauerhaft, zuverlässig und ohne umweltbelastende Substanzen.

Viele herkömmliche Fassadenanstriche versiegeln Oberflächen und erschweren damit eine Atmung der Bausubstanz. Das Resultat sind Kondenswasser auf der Wand, Moos- und Algenbefall, die Einlagerung von Feuchtigkeit, thermische Spannungen, Verwitterung und Frostsprengung. Zudem trocknen 'überisolierte' Wände schlecht ab, da sie die Sonnenenergie quasi aussperren, andererseits aber von innen Feuchtigkeit ins Mauerwerk ziehen (Taupunkt), was den Heizaufwand beträchtlich erhöht. Eine einzigartige Lösung, die garantiert und beständig vor Algen, Moos und Kondenswasserschäden schützt und dabei auf schädliche Chemikalien verzichtet, bietet KefaTherm Exterieur. Und das auf genial einfache Weise, denn KefaTherm Exterieur funktioniert physikalisch und sorgt für eine gesunde 'Haut', die Gebäude atmen lässt.

Mikroklima Wand – Wissenswertes zur Ursache von Moosen und Algen

Schmutz, Algen und Moos an Aussenwänden sind nicht bloss ein optischer Makel, sondern Ursache und Indikator für ernste Schäden an Putz und Mauerwerk. Das eigentliche Problem ist jedoch die Feuchtigkeit, die zusammen mit den in der Aussenluft enthaltenen Sporen die Grundlage dafür bildet, dass Algen und Moos wachsen können. Ist eine Fassade erst einmal von Algen und Moosen bevölkert, so sind diese in der Lage, grosse Mengen an Feuchtigkeit über lange Zeiträume zu binden. Dies wirkt sich wiederum negativ auf die Bausubstanz und den Energiebedarf aus: schnellere Verschmutzung, abplatzende Anstriche, Salzausblühungen und zerstörte Putze sind die Folge. Zudem ist Feuchtigkeit am und im Mauerwerk ein wahrer Energiefresser, denn feuchte Wände haben eine massiv gestiegene Wärmeleitfähigkeit. Sie transportieren Heizenergie 20 - 30-mal schneller nach aussen und kühlen rasch wieder ab. (Auch bei isolierten Wänden nimmt das aus der Luftfeuchte der Innenräume eingelagerte, kalte Wasser die Energie auf und verschlingt so einen Grossteil der Heizwärme.

Als Lebensgrundlage für Algen und Moos reicht auf einer Fassade bereits ein Mikrofilm an Feuchtigkeit, meist in Form von Kondenswasser. Nun ist Kondensation ein normaler, physikalischer Vorgang, der sich nicht vermeiden lässt. Kondenswasser entsteht, wenn warme, mit Feuchtigkeit angereicherte Luft auf kühlere Flächen trifft. Dabei kühlt sie ab, kann weniger Feuchtigkeit speichern und das überschüssige Wasser schlägt sich als Kondensat nieder. – Im Prinzip wie ein Badezimmerspiegel nach einer heissen Dusche.

Gerade stark isolierte Wände allerdings schränken den Luft- und Wärmeaustausch ein. Sie sind nach aussen hin oft zu kalt und verstärken so den Kondensationseffekt zusätzlich. Auch hilft es wenig, Algen und Moose mit Bioziden und ähnlichen Giften zu behandeln. Das Therapieren an Symptomen kann nicht die Lösung sein, zumal die chemischen Stoffe wasserlöslich sind, um aktiv zu werden. Sie werden nach und nach von der Fassade abgewaschen und gelangen über das Erdreich ins Trinkwasser. Damit stellen sie eine Belastung für Umwelt und Gesundheit dar, der vermeintliche Schutzanstrich aber verliert seine Wirkung und die Wand wird bald wieder grün.

KefaTherm Extérieur ist gesunde Haut für Fassaden

Das Prinzip von KefaTherm Extérieur ist so genial wie einfach: Damit Niederschlag und Kondenswasser keine Schäden an Fassaden anrichten, müssen sie möglichst schnell wieder verdunsten. Nimmt man dem anfallenden Wasser seine Oberflächenspannung und lässt es sich verteilen, fördert dies die Verdunstung. Oberflächen trocknen rasch wieder ab und Algen und Moosen wird die Lebensgrundlage entzogen.

Durchatmen – wie KefaTherm Extérieur wirkt

Das Geheimnis der KefaTherm Extérieur-Fassadenbeschichtung sind kleine 'Löcher', d. h. mikroskopisch feine Materialporen. Dank dieser einzigartigen Struktur vergrössert sich die beschichtete Gesamtoberfläche um mehr als das 20.000-fache. Das Wasser wird dadurch auf kleinste Einheiten herunter gebrochen und kann keine Tropfen oder Ansammlungen mehr bilden. Feuchtigkeit verdunstet schnell und problemlos, die Fassade trocknet komplett ab. Erwünschter Nebeneffekt ist: Auf einer trockenen, mit KefaTherm Extérieur beschichteten Fassade finden Moos und andere Mikroorganismen kein frei verfügbares Wasser mehr und haben keine Möglichkeit, sich hier anzusiedeln.

KefaTherm Extérieur wirkt also an der Ursache des Problems. Es sorgt rein physikalisch und kontinuierlich für trockene Oberflächen und bedarf keiner chemischen Zusätze von begrenzter Wirksamkeit und zweifelhafter Umweltverträglichkeit. Damit schützt es Fassaden anders als konventionelle Produkte sicher vor Algen- und Moosbewuchs und verhindert dauerhaft Schäden wie abblätternde Farbe, Wassereinlagerung und Frostsprengungen am Putz.

Mehr als eine Fassadenfarbe – was KefaTherm Extérieur noch leistet

Entspannung: Die spezielle Mikroporenstruktur ist sehr elastisch und minimiert Materialspannungen, thermische Spannungen (Tag/Nacht) sowie elektrostatische Aufladung auf den Oberflächen. Abplatzende Farbe, Risse oder Frostsprengungen werden durch eine Beschichtung mit KefaTherm Extérieur verhindert.

Weniger Schmutz: Feuchte Flächen und elektrostatische Aufladung ziehen den Schmutz an wie ein Magnet. Auf trockenen, mit KefaTherm Extérieur beschichteten Aussenwänden kann sich der Schmutz nicht festsetzen. Die Fassaden bleiben länger sauber und Farben länger intensiv.

Selbstreinigung: Bei Regen nimmt eine KefaTherm Extérieur-Fassade zunächst einen geringen Wasseranteil auf. Tritt eine Sättigung ein, werden Verunreinigungen aus der Mikroporenstruktur ausgeschwemmt und mit dem Regenwasser abgewaschen.

Wärmeisolation: Wasser wandert immer von den grossen zu den kleinen Poren. Mit Hilfe dieses Kapillareffektes zieht KefaTherm Extérieur Feuchtigkeit aus Putz und Mauerwerk heraus, lässt umgekehrt aber Wärme (etwa Sonneneinstrahlung) hinein. Fassaden trocknen komplett ab, ohne Wasserrückstände in der Wand. Das Ergebnis sind trockene Wände zu jeder Jahreszeit und ein deutlich geringerer Heizaufwand als bei feuchten Mauern.

Einfach und einmalig: Schnelle Abtrocknung hält Fassaden gesund und verhindert Verschmutzung und Algen- oder Moosbefall. KefaTherm Extérieur ist aber nicht nur konkurrenzlos und einmalig, was seine Wirkungsweise und den Erfolg betrifft. Einmalig ist in der Regel auch die Anwendung. KefaTherm Extérieur ist ein gebrauchsfertiges Produkt, das sich ähnlich wie Farbe auftragen lässt und ohne zusätzliche Chemikalien und nachträgliche Behandlungen auskommt. – Denkbar einfach in der Anwendung, auf Dauer wirksamer Schutz für die Bausubstanz.

Umweltschonend und sicher

KefaTherm Extérieur ist im flüssigen Zustand wasserlöslich und enthält keine für Mensch oder Tier gefährlichen Stoffe. Das Restmaterial muss nicht im Sondermüll entsorgt werden.

Ausserdem ist KefaTherm Extérieur ein nichtbrennbarer Baustoff und erfüllt selbstverständlich alle sicherheitstechnischen Anforderungen.

Mikroporen im Ausseneinsatz – Anwendungsgebiete und Verarbeitung

Der KefaTherm Exterieur-Fassadenschutz kann auf allen isolierten und unisolierten Oberflächen eingesetzt werden und wirkt u.a. auch als thermische Isolation für Beton und Holz, Rohre, Tanks, Decken und Wände aus Stahl, Aluminium etc. oder einen einfachen Kalkputz. Er eignet sich nicht für Flächen, die dauernd fliessendem Wasser ausgesetzt sind.

KefaTherm Exterieur besitzt eine gute Haftung auf allen tragfähigen, sauberen Untergründen inklusive Altanstrichen und Kunststoffputzen. Bei stark saugenden Untergründen ist eine Grundierung mit KefaSeal erforderlich, bei hochglanzlackiertem Untergrund ein Haftprimer. Vorhandene Algen und Moose an Fassaden müssen zuvor mit KefaWash entfernt werden. Ebenso müssen Roststellen vor der Beschichtung beseitigt und mit Rostschutz behandelt werden.

KefaTherm Exterieur lässt sich mit allen grösseren Airless-Spritzgeräten verarbeiten oder mit Pinsel und Rolle aufbringen. Anders als bei Farben ist im Auftrag eine bestimmte Schichtstärke entscheidend, damit die Mikroporenstruktur entstehen und ihre physikalische Wirkung entfalten kann. Die Standardfarbe ist Weiss, KefaTherm Exterieur kann aber auch mit dispergierten, wasserlöslichen Volltonfarben abgetönt werden.

Detaillierte Hinweise zur Anwendung und Verarbeitung von KefaTherm Exterieur entnehmen Sie bitte unserem anwendungstechnischen Datenblatt.

Perfekte Fassaden wie aus dem Ei gepellt

KefaTherm Exterieur ist der beste Fassadenschutz gegen Algen- und Moosbefall sowie Kondenswasser- und Witterungsschäden. Auf allen Untergründen, privat und in der Industrie. Das Wirkungsprinzip ist dabei so simpel wie genial: Die einzigartige Mikroporenstruktur von KefaTherm Exterieur lässt Wände atmen, reguliert die Feuchtigkeit und sorgt kontinuierlich für trockene Aussenwände. Unerwünschte Organismen finden hier keine Lebensgrundlage mehr. Und KefaTherm Exterieur ist weitaus mehr als ein umweltschonendes, selbstreinigendes und wetterbeständiges 'Permanent Make-up' für Fassaden. Es schützt und pflegt auch die 'inneren Werte', indem es u.a. durch seine wärmeisolierenden Eigenschaften die Energiebilanz verbessert, und gewährleistet insgesamt eine auf Jahre geschützte Bausubstanz.

KefaTherm Exterieur – genial einfach, weil Physik immer wirkt